Beilage zu Nr. 33 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 8. Februar 1901.

Preußischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Abgeordnetenhaus.

Ω **Berlin**, 6. Februar.

Am Ministertische v. Thielen, v. Miquel. Bei schwach besetztem Hause setzt man fort die erste Lesung

der Kanalvorlage.

Abg. Schwarz (Ctr.) tritt dafür ein, für den Dortmund—Rhein-Kanal statt der vorgeschlagenen Emsscher-Linie die Lippe-Linie zu wählen.

Ein **Regierungskommissar** bemerkt auf die gestrigen Ausführungen des Abgeordneten Dr. Schulz-Bochum, daß die von demselben behauptete Schädigung des Bergbaues durch den Kanalbau nicht zu fürchten sei. Auch die behauptete Forderung der Bergbehörde, einen Sicherheitspfeiler im Werthe von 158 Millionen stehen zu lassen aus Rücksicht für den Kanalbau, sei bisher nicht gestellt worden; sollte sie von der lokalen Bergbehörde wirklich gestellt werden, so würde sie von der höheren Instanz nicht gebilligt werden können.

Minister **v. Thielen** wendet sich gegen die Lippe-Kanalisierung; diese Linie würde nicht im wünschenswerthen Maße die Verkehrsentlastung des Kohlenreviers herbeiführen. Allerdings habe sich die Provinz Westfalen bereit erklärt, den Lippe-Kanal zu bauen, allein sie habe Bedingungen gestellt, welche die Regierung nicht annehmen konnte; sie verlangte, daß ihr die Feststellung der Tarife allein überlassen werde. Das Tarifrecht aber könne der Staat nicht aus der Hand geben. Sodann verlangte die Provinz, daß keine Zubringer-Linie für den Lippe-Kanal gebaut werden dürfe ohne ihre Einwilligung. Auch auf diese Bedingung konnte nicht eingegangen werden.

Abg. **v. Tiedemann** (frkons.) erklärt sich als einen entschiedenen Anhänger der Kanäle, trotz der entgegengesetzten Ansicht eines Theiles seiner landwirthschaftlichen Wähler. Der Landwirthschaft könnten nur entsprechende Zölle nützen. Der Entwickelung des inneren Verkehrs dürfe sie sich nicht widersetzen. Erst durch eine leistungsfähige Wasserverbindung zwischen Rhein und Weichsel werde ein reger Güteraustausch zwischen Osten und Westen der Monarchie möglich. Namentlich brauche Polen ein aufnahmefähiges Absatzgebiet für seine landwirthschaftlichen Produkte.

Abg. **Gothein** (fr. Vg.) bedauert, daß die Regierung den Interessen der Lippe-Linie nicht wenigstens insoweit entgegengekommen sei, daß sie neben der Emsscher-Linie die Lippe-Linie offen gelassen habe. Früher haben die Herren rechts stets die Bevorzugung des Wasserbauwesens in einer Hand verlangt, jetzt haben sie wieder Bedenken gegen die Verbindung der Meliorationen mit dem Wasserbau. Ueberall möchten Sie (rechts) die Schifffahrt zu neuen Abgaben heranziehen. Glauben Sie denn, daß die Einzelstaaten bereit sein würden, auf die Abgabenfreiheit für die großen Ströme, namentlich für Rhein und Elbe, zu verzichten? Sie denken nicht daran; denn diese Ströme alimentieren ihre Bahnen. Geradezu auffällig ist es, wie wenig man den Schlesiern entgegengekommen ist. Man wünschte bei uns in Schlesien eine Erweiterung der Schleusen im Ober—Spree-Kanal und eine Herabsetzung der schlesischen Wassertarife. Nichts ist bewilligt. Redner erörtert die Wirkungen von Tarifermäßigungen und weist nach, daß sie stets eine so bedeutende Verkehrssteigerung zur Folge haben, daß sie schließlich einen höheren Ueberschuß ergeben. Redner wendet sich dann dem Großwasserwege Berlin—Stettin zu und erklärt sich für die westliche Linienführung, der die Schlesier aus technischen und wirthschaftlichen Gründen zustimmten.

Ein **Regierungskommissar** erwidert, daß ein Bedürfniß für die Erweiterung von Schleusen im Ober—Spree-Kanal und auf der kanalisierten Oder bisher nicht hervorgetreten sei. In Bezug auf die Tarife werde eine Reform in der Richtung geplant, daß anstatt der jetzt zur Berechnung kommenden Ladefähigkeit der Schiffe die wirkliche Last als Grundlage für die Abgabenberechnung festgesetzt wird.

Abg. **Felisch** (kons.) erklärt, er werde die Vorlage wohlwollend prüfen. Er trage sich stets, ob im gegebenen Falle ein Kanal oder eine Bahn das Bessere sei. Der Landwirthschaftsminister habe zwar erklärt, daß bei Ablehnung der Hauptlinie auch die Kompensationen wegfallen, er bitte die Regierung aber doch, den Wasserweg Berlin—Stettin in jedem Falle zu bauen, da derselbe für die Erhaltung Stettins dringend nöthig sei.

Abg. **v. Staudy** (kons.) stellt fest, daß Frhr. v. Zedlitz nicht den Auftrag gehabt habe, Namens der Konservativen zu erklären, daß sie die Bewilligung des Kanals von höheren Zöllen abhängig machen. Er habe auch Frhrn. v. Zedlitz nicht in diesem Sinne verstanden; derselbe habe nur den Wunsch nach wirthschaftlicher Klärung ausgesprochen. Grundsätzliche Kanalgegner seien seine Freunde nicht. Er hoffe, daß im Falle der Annahme der Vorlage auch der masurische Kanal Aufnahme in derselben finden möchte, und wünsche, daß auch im Falle der Ablehnung des Mittelland-Kanals die Regierung ihre Bemühungen für die Oder—Weichsel-Verbindung nicht aufgebe.

Graf **v. Arnim** (kons.) erklärt, daß seine Freunde die Vorlage sine ira et studio prüfen würden. Ein Bedürfniß für die Erbauung neuer Wasserstraßen sei in den vorgelegten Verkehrsüberschriften nach seiner Meinung nicht erbracht worden. Bedauerlich sei, daß die Regierung nicht energischer die Regulierung der unteren Oder fördere. (Zustimmung.) Dort stehen zahlreiche Existenzen von kleineren Grundbesitzern auf dem Spiele. Hier sollte man zu den Kostenbeiträgen nicht bloß die Anlieger, sondern auch die Schifffahrts-Interessenten heranziehen. Mit der Regulierung der oberen Oder und ihrer Nebenflüsse müsse so lange gewartet werden, bis die Regulierung der unteren Oder vollendet sei.

Minister **v. Miquel** tritt den Anschauungen entgegen, als ob die Ueberschüsse aus den Bahnen in gleichen Verhältnisse zu den Brutto-Einnahmen wie bisher auf längere Zeit fortdauern werden. Schon heute lasse sich ein geringerer Prozentsatz der Brutto-Einnahmen als Gewinn erkennen, und diese Verringerung werde nach seiner Meinung fortschreiten.

Minister Frhr. **v. Hammerstein** erörtert die Schwierigkeiten, die dem Masurischen Kanal und der Regulierung der unteren Oder zur Zeit noch vom Standpunkte der Landesmelioration entgegenstehen.

Abg. **Walbrecht** (ntl.) tritt lebhaft für die Vorlage ein. Von den 7 Milliarden, die unsere Eisenbahnen gekostet haben, sind 3 Milliarden getilgt, die Verbesserungen gar nicht gerechnet. Ist es denn da nicht Zeit, auch für die Wasserstraßen einmal etwas zu thun? Redner weist durch Berechnung nach, daß die Kosten der Anlage ziemlich hoch berechnet seien, sodaß Nachforderungen nicht zu befürchten seien. Auch die Interessenten seien stark herangezogen, sowohl zu den Anlage- wie zu den Betriebskosten. Das Fehlen des Masurischen Kanals in der Vorlage bedauert Redner. Die Aeußerung des Frhrn. v. Zedlitz über die Verkoppelung der Kanäle mit den Zöllen sei so klar, daß dagegen gar nichts gesagt werden könne.

Abg. **Zindler** (kons.) tritt für Kanalisierung der Netze ein.

Donnerstag: Fortsetzung der Berathung.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

Halle, 6. Februar.

* **Recht rüpelhaft** betrug sich am Abend des 17. November der 40jährige Böttcher Otto Seifert gegen einige Damen, welche in der oberen Steinstraße spazieren gingen. Der Angeklagte trat an sie heran und beschimpfte sie ohne jede Veranlassung einige Male, die Damen, welche zuerst glaubten, daß sie gar nicht gemeint wären, da sie den Angeklagten überhaupt nicht kannten, kehrten sich nicht an die Aeußerungen, als aber S. in der Nähe des Walhallatheaters dicht an sie heran trat und lauter zu schimpfen begann, sodaß bereits Passanten aufmerksam wurden und stehen blieben, wandten sie sich an einen ihnen bekannten nachfolgenden Herrn. Als derselbe den S. aufforderte, sich zu entfernen, drohte dieser mit dem Messer. Um weiteres Aufsehen zu vermeiden, kehrten die Betheiligten um, der Angeklagte folgte ihnen jedoch unter beständigem Schimpfen bis zur Ecke der Margarethenstraße. Hier kam zufällig ein Polizeibeamter, der auf Ersuchen der Beleidigten den S. festnahm und zur Wache brachte. Auch bei dem folgenden Verhör beruhigte sich S. noch nicht, sondern bediente sich recht ungehöriger Ausdrücke. Der Staatsanwalt war der Ansicht, daß der Angeklagte, der sich ohne jeden Grund rüpelhaft benommen hatte, eine exemplarische Strafe verdiene, er beantragte deshalb 4 Monate Gefängniß. Das Gericht erkannte wegen Beleidigung und Bedrohung auf eine Gefängnißstrafe von 6 Wochen.

* **Wegen Sachbeschädigung** hatten sich 6 Schulknaben im Alter von 12 bis 13 Jahren zu verantworten. Um zu einer kostenlosen Gondelfahrt auf der Saale zu gelangen, begab sich die Gesellschaft an die an der Peißnitzbrücke liegenden, dem Herrn G. gehörigen Gondeln, zerschlugen an drei Tagen Ende Oktober die Gondelketten und fuhren auf der Saale spazieren. Als der Besitzer hinzukam, wurde er von den Burschen noch verhöhnt, sie stiegen am anderen Ufer aus, stießen die Gondel in die Saale zurück und ließen sie schwimmen. Am letzten Tage wurden sie jedoch gefaßt und zur Anzeige gebracht. Bei Beurtheilung der Strafthat kam es nicht darauf an, wer die Ketten gesprengt hat, sie alle haben sich strafbar gemacht, indem sie die Sachbeschädigung wollten. Einer derselben wurde, da er schon mit einem Verweise vorbestraft ist, zu vier Tagen Gefängniß verurtheilt, die übrigen kamen mit einem Verweise davon.

Kirchliche Nachrichten.

2 Mark für einen kranken Mann habe ich aus dem Kollektenbecken St. Stephanus beim Abendgottesdienst entnommen. Herzlichen Dank dem Geber.

Busch, Hilfsprediger.

Synagogen-Gemeinde: Freitag den 8 Februar Nachm. 5½ Uhr. Sonnabend Vorm 9 Uhr Gottesdienst Wochentags früh 7 Uhr.

Klein & Weber's zu Preisen von Mk. 1.—, 1.10, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.— p. Pfd.
Bestes Aroma, kräftiger, gehaltvoller Geschmack.
Gratiszugaben auf Kaffee!
ff. Thee's im Preise von Mk. 1.80 bis 6 Mk. p. Pfd.
ff. Cacao sehr ergiebig im Preise von Mk. 1.60, 1.80, 2.—, 2.40 p. Pfd.
Ia. Chocoladen und Confitüren zu verschiedenen Preisen.
geröstete Kaffee's
Wir bitten unser Schaufenster zu beachten, wo die Gratiszugaben ausgestellt sind und von unseren Kunden selbst ausgewählt werden können.
Klein & Weber, Specialgeschäft in Kaffee, Thee, Cacao, Chocolade und Confitüren,
Gr. Steinstrasse 1 u. 2, Ecke der Gr. Ulrichstrasse.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zu Ort und Stelle auf der Peißnitz sollen daselbst geschlagene Hölzer, 107 Stangen- und Reisighaufen, unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen **gegen sofortige Bezahlung** öffentlich meistbietend verkauft werden.

Es ist hierzu Termin auf

Montag den 11. Februar cr., Vormittags 10 Uhr

anberaumt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Der Forstaufseher Schütter wird die Hölzer auf Verlangen vor dem Termine anweisen.

Halle a. S., den 1. Februar 1901.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Die **Auction** der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat **December 1899 versetzten u. erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 114501 bis 117980 tragen und über welche die Pfandscheine in braunem Druck ausgestellt sind,** wird

Donnerstag den 7. März 1901 und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1/2 3 bis 1/2 5 Uhr im Auctionszimmer des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4 abgehalten werden.

Zur Versteigerung gelangen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und versch. andere Sachen.

Halle a. S., den 7. Februar 1901.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Ausschreibung.

Der im städtischen Schlacht- und Viehhofe aufkommende **Dünger** soll für die Zeit vom 1. April 1901 bis Ende März 1902 im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote, welche für einen gewöhnlichen beladenen Kastenwagen abzugeben sind, sind bis zum Eröffnungstermine

am Freitag den 15. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr

in versiegelten Umschlage mit der Aufschrift „Düngervergebung" an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen, bei welcher auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Halle a. S., den 4. Februar 1901.

Die Verwaltung des städtischen Schlacht- und Viehhofes.

Reimers.

Bekanntmachung.

In diesem Monat findet der

Markt für Magerschweine und Ferkel

auf dem städtischen Viehhofe nächsten

Sonnabend den 9. statt.

Halle a. S., den 4. Februar 1901.

Die Verwaltung des städtischen Schlacht- und Viehhofes.

Reimers.

Plätterin empf. sich den geehrt. Herrschaft. Merseburgerstr. 95, II.

Plätterin empf. sich den geehrt. Herrschaft. Dreyanderstr. 21, part.

H. S. 31, Werkmeister. **Brief abholen, postlagernd. J. Sch.**

Kleine Geschirrfuhren werden billigst besorgt **Alter Markt 20.**

Piano-Magazin von **Maercker & Co.,** **Neue Promenade 1a,** vis-à-vis der Francke'schen Stiftungen empfiehlt sein gut assortiertes Lager gediegener **Pianinos, Flügel u. Harmoniums** und bietet seinen geehrten Abnehmern bei solider Preisstellung langjährige Garantie für seine Fabrikate.
Stimmungen und **Reparaturen** werden sachkundig und sorgfältig ausgeführt, auch hält es sein **Piano-Leihinstitut** empfohlen. Gebrauchte Instrumente werden in Zahlung genommen und sind solche, **gut repariert,** stets am Lager.

1894 Johs David Halle a. d. S. Altenom. Conditorei Versandgeschäft in Torten & Baumkuchen Cacao Chocoladen Honigkuchen Kinder Nähzwieback

Havana-Honig, hervorragende Qualität, garantirt rein, **kein Kunstprodukt,** empfiehlt à Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. 70 Pfg. Carl Booch, Breitestr. 1 u. Markt, Rother Thurm 12.

Kleider werden sauber und billig angefertigt Zwingerstraße 29, II. links.

Zu verkaufen.

Nur Geiststr. 21, 1. Etage. **Billigste Bezugsquelle** für **Brautpaare,** große Auswahl gediegener **Wohnungseinrichtungen** für nur **150 Mk.** liefere **1 Sopha, Tisch, Stühle, Spiegel, Kleiderschrank, Kommode, gr. Bettst. m. Matr., Küchenschrank, -Tisch und 2 -Stühle.** **Hochelegante Einrichtungen** zu staunend billigen Preisen. Grosser Umsatz Kleiner Nutzen. Bekannt für bill. u. reell. Bitte genau auf **Geiststraße 21** und **Siegmund Rosenberg** zu achten.

Hausgrundstück, Zwingerstraße, vortheilhaft verkäuflich. Anfragen unter **B. 962** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Sehr billig 2 Gebett Betten, neuer Kinderwagen und Herrenschreibtisch sofort spottbillig zu verkaufen Geiststr. 21, 1 Tr.

Gelegenheitskauf Geiststraße 28. Wegen anderer Unternehmungen verkaufe billig 5 hochfeine **Plüsch-Garnituren und verschiedene Sophas.**

Baustellen in Giebichenstein (beste Lage) billig zu verkaufen. Offerten unter **H. O. 910** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Halle a. S.

Gebrauchte Pianinos, tadellos erhalten, nur 250 und 375 Mark. **B. Döll,** An der Universität 1.

Eine langhaarige **Bernhardiner-Hündin,** weiß, mit gelben Platten und schwarzverbrämter Maske, sehr schönes und treues Thier, zu verkaufen. Näheres bei **Häusler,** Brunnenstraße 51a.

Neue Promenade 1a. **Piano-Lager** von **Maercker & Co.** bietet **neue** kreuzsaitige Nußbaum-Pianinos mit ganzen Eisenrahmen von **280** Mark an in allen Preislagen unter langj. Garantie.

Ausgeklagte Forderungen zu verk. Offerten unt. **B. 1. 8086** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Ein hochelegantes **Nussbaum-Buffet** mit Bukenscheiben für 180 ℳ zu verk. **Gr. Ulrichstr. 54, I.**

Neue Nähmaschine, von zweien die Wahl, zu verkaufen. **Wilh. Pretzsch,** Töllnitz.

Schreibtisch, Sopha, Stegtisch, Waschtisch, Kleiderschrank und Vertikow, gut erhalten, verkauft billig **Max Jungblut,** Ludw. Wachtereistr. 31.

Schöner schwarzer Hund billig zu verkaufen Schlosserstr. 2, II.

Ein gut rentierender **Kindergarten** ist zu verkaufen. Näheres bei **E. Weiserling** in Merseburg.

Gebr. besserer Kinderwagen billig zu verkaufen Mansfeldertr. 60, II.

Frischmelkende Kuh mit Kalb verkauft **Kohlmann,** Reideburg.

Neuer Flaschenschrank (f. 70 Fl.), m. Tischplatte, zu verk. Wachterestr. 8, part.

3 Flamm. Gaskrone, Lyren, Arme, Vogelbauer zu verk. Wachterestr. 8, part.

2 g. Kisten, neues kaufmännisches Werk „Merkur" zu verk. Thorstraße 37.

Ein altes, gut im Stande bef. **Haus** im Neumarktviertel ist Verhält. h. billig zu vk. Offerten u. **S. 56** an die Exp. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010208029/fragment/page=0001

Staunend billig
wegen Aufgabe
folgender Artikel:
Regulateure mit Schlagwerk
für nur **14, 17, 20, 24 und 30 M.**
Bilder nur 3½, 5—10 M.
Bettvorleger 1½—6 M.
Teppiche nur 6—25 M.
Rahmmaschinen prima Fabrikat,
unter Garantie nur **55 M.**, und
noch viele andere Sachen ebenso
staunend billig.
Julius Rosenberg,
nur Gr. Ulrichstr. 54, I.
Bitte genau auf Straße u. Firma zu achten.

Rappe,
ein- und zweispännig gehend, pass. f. Handelsmann, zu verk. Siegfr. b. Landsberg, Gothj.

St. echte ital. Rebhühner b. z. verk. Spitze 8.

Neue Akkumulatoren-Batterie,
12 Volt, pass. f. Schlafzimmerbeleuchtung, f. 85 M. zu verk. Friedrichstr. 56, II. links.

Eine **gut erhaltene Drehbank** ist billig zu verkaufen
Gottfried Krätzer, Cönnern.

Alte Sattlerei ist in kleiner Garnisonstadt Sachsens mit wenig Geld zu übernehmen. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Birk. Vertikow billig zu verkaufen
Steg 6, H.

Trumeauspiegel, Schreibtisch, Bettteile m. Matratze, Sopha, Garnitur billig zu verkaufen Wuchererstraße 19.

Schöne deutsche Dogge, als Vorhundhund sich eignend, für 80 M. zu verkaufen Rittergut Crampa b. Lützelborf.

Schottischer Schäferhund, 6 Monate, preiswerth zu verkaufen
Leipzigerstraße 14 I.

Edle Haustauben,
ein **Stamm Zwerghühner** u. mehrere **K. Vogelkäfige** sind billig zu verkaufen
Steinstraße 43, part.

Ziegelei,
unweit Merseburg, mit unerschöpflichem Thonlager, krankheitshalber sofort zu verkaufen. Näheres ertheilt gern
Hünec, Bademeister b. Halle a. S.

Flottes Viktualiengeschäft
verkaufe für 400 Mark.
Schumann, Gr. Wallstraße 38.

Gutes Chocoladen- u. Confitüren-Geschäft sofort oder 1. April zu verkaufen. Off. u. **C. 63** an die Expedition d. Bl.

Ein Handwagen, 3—4 Ctr. Tragkraft, zu verkaufen Steinweg 4.

Großes **Fischaquarium** mit Tisch und **Fahrrad** verkaufshalber sofort zu verkaufen
Büschdorferstraße 1, part. r.

Ein überzähliges Arbeitspferd zu verkaufen Rattmannsdorf Nr. 10.

Pferde-Verkauf. Ein Paar an dem Geschirr zu verk. Georgstr. 13.

Garnitur, rother Plüsch, für 100 M. zu verkaufen Wuchererstr. 19.

Gut erh. Sopha zu verk. Ludw. Wuchererstr. 43.

Zughund zu verkaufen Taubenstraße 27.

Ein Posten leere **Roth- u. Weißwein-Flaschen** zu verkaufen
Schmeerstraße 28.

4 Stück Futterschweine zu verkaufen.
Baumgärtner in Zörbeben b. Halle a/S.

Neues 3theil. Sopha
billig zu verkaufen **Brunswarte 15, I.**

Sopha, f. neu, bill. z. verk. Forsterstr. 37, p. l.

Eleg. Taschendiwan z. verk. Wuchererstr. 43.

Zu kaufen gesucht.

Kinderwagen kauft **Renner,** Marktplatz 14.

Nähmaschinen, Fahrräder zu kaufen gesucht **Marktplatz 14.**

Lumpen, Knochen, Metalle kauft, und zahle hohe Tagespreise.
Richard Holland, Zapfenstr. 18.

Möbel, Betten, Wäsche, sowie ganze **Nachlasse** kauft stets
Fr. Schirlotz, Kl. Ulrichstr. 34.

Feldkückter, zes. Posten,
kauft zu höchst. Pr. **F. Schubert,** Halle a. S.

Gut erh. Doppelpult zu kaufen gesucht. Offerten unter **O. 34** an die Expedition d. Ztg.

Gangb. Butter- u. Viktualiengesch.
kein Kellerlokal, von Selbstkäufer mögl. bald zu kaufen ges. Off. u. **L. 58** Exp. d. Bl.

10 Stck. **Fahrräder** kauft **Herm. Schindler,** Uhrmacher, Große Ulrichstraße 35.

Teckelhund zu kaufen gesucht. Off. m. Preisang. an **Pollak,** Landsberg b. Halle.

Eine alte, aber noch gut erh. 1½ schläfige **Matratze** billig zu kaufen gesucht.
W. Rennert, Gr. Schlamgasse 11.

50-100 Liter Misch werden zu kaufen ges. Offerten mit Preisangabe u. **A. 41** an die Expedition d. Bl.

Diemitzer Flur
2 Mrg. Land (Nähe d. Halle'schen Grenze) zu kaufen ges. Off. u. **N. 53** Exp. d. Bl.

Ein gut erhaltener **Papageibauer** wird zu kaufen gesucht. Off. m. Preisangabe u. **B. 62** an die Exped. d. Bl.

Stellen finden.

Groß- u. Kleinknechte, Stadt- u. Landmädchen erhalten täglich **kostenfrei** gute Stellen.
Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Gesucht

von einer größeren süddeutschen Rohzuckerfabrik ein tüchtiger

Maschinenmeister.

Derselbe muß mit sämmtlichen Reparatur- u. Montage-Arbeiten durchaus vertraut sein und sich auch im elektrischen Kraft- und Licht-Betrieb auskennen.

Eintritt am 1. April 1901 erwünscht. Die Stelle ist bei zufriedenstellender Leistung dauernd und gut dotiert, bei freier Wohnung u. Gartenland. Angebote sind unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugniß-Abschriften zu richten an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a/M.** unt. **V. W. 537.**

Einen tüchtigen Schmied
bei **hohem Lohn zum sofortigen** Antritt sucht
Aktien-Malz-Fabrik Cönnern,
Cönnern a/S.

Schulfunge z. Wegelaufen ges. Kuhgasse 4.

Hausbursche von außerhalb, nicht sofortigen Antritt gesucht
Gr. Ulrichstraße 26.

Drescherfamilien, Tagelöhnerfamil., verh. Kuhfütterer, verh. Pferdeknechte, led. Pferdeknechte, verh. Ochsenknechte, led. Ochsenknechte, Burschen und Mädchen aufs Land erhalt. kostenfrei
sehr gute Stellen durch das Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau, Inh.: **Willy Kühn,** Kl. Ulrichstr. 3.

Ledige **Knechte** aufs Land sofort gesucht
Gr. Ulrichstr. 38, H. I.

Jg. Kaufm. sof. kostenlos. ges. Breitestr. 9, II.

Tischler gesucht Kl. Ulrichstr. 30.

Ein Tischlergeselle gesucht Steg 6.

Hausdiener gesucht.
Conditor **Plauseis,** Gr. Steinstr. 7.

Ledige Knechte erhalten bei höchsten Löhnen sofort umsonst Stellung durch
Bureau „Fortuna", Geiststraße 29.

Ehrlicher Laufbursche
gesucht. Buchhandlung, Poststr. 10.

Junger Schreiber gesucht. Offerten mit Angabe des Alters, Ansprüche 2c. sub **V. 59** an die Exped. ds. Blattes.

3 Hausdiener sucht
Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.
Sofort gute Gelegenheit!

Für m. eisch. Hamb. Cig.-Fabr. suche sogl. einige achtb. tüchtige Herren, welche Restaurat., Händler 2c. besuchen. Aeußerst günstige Bedingung.
Otto Dettmann, Hamb.-Borgfelde.

Einige tüchtige selbständige
Kesselschmieder
1 Schlosser auf Schneide,
1 Fraiser
zu sofort gesucht. Näheres
Arbeitsnachweis Lübeck,
Fischergrube Nr. 90.

Ein durchaus zuverlässiger, gut empfohl., kautionsfähiger **Comptoirbote** zum möglichst sofortigen Antritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnißabschriften unt. **F. 66** Exped. ds. Bl. erb.

Kostenfrei Stellen
find. Gr.- u. Kl.-Knechte, 20 Burich., 14—16 J., 20 Vieh- u. Hausmägde nach außerh., hoh. Lohn.
Frau Herrmann, Leipzigerstr. 15.

Fastenbrezelträger sofort bei h. Rabatt gesucht Bäckerei Rannischestraße 21.

Für kaufm. Stellensuchende
enthält der allgemeine Anzeiger „Fürs Contor" zahlreiche offene Stellen. Preis pro Quartal Mk. 1, Postzeitgl. 2756 a. Einzelnummer 20 Pfg. von d. Exped. v. „Fürs Contor", Halle a. S.

Sauberes Mädchen
zum 1. März gesucht.
Friedrich Thurm,
Glauchaerstr. 79.

Perfekte Blusen-Arbeiterin
findet sofort dauernde Stellung bei hohem Lohn.
A. Huth & Co.

Garniererin für feinen Damenputz
findet sogleich dauernde Stellung bei
A. Huth & Co.

Suche per sofort eine durchaus
tüchtige Verkäuferin
für mein Wurst- und Aufschnitt-Geschäft.
Ernst Hoinkis, Wurstfabrik.

Kuhmelker, Pferdeknechte, Drescherfamilien, Arbeiterfamilien, led. Knechte, led. Gärtner, Mädchen aufs Land erhalten bei hohem Lohn kostenfrei Stellung durch
Frau Albers, Leipzigerstr. 35.

Hausbursche von 15 bis 17 Jahr. gesucht **Hedwigstr. 8, part.**

Suche z. 1. April 2 ordentl. **Arbeiterfamilien** bei gut. Lohn u. freier Wohng. Zu erfragen Magdeburgerstr. 24, I.

Verkäuferin.
Suche für mein **Damenconfectionsgeschäft** eine tüchtige **Verkäuferin,** gute Figur.
Gustav Bokmann.

Junges Mädchen
als **Stütze** sofort oder später gesucht.
Schumann, Gr. Wallstr. 38.

Mehrere Frauen
zum Zeitungstragen werden gesucht
Buchdruckerei Steinweg 52.

Gesucht Köchin f. Priv. (3 Frl.), Wärterin, Haus-, Stubenmädchen, 80 Thlr., Küchen- u. Kindermädch., 5 Hausmägde Fr. **Herrmann,** Leipzigerstr. 15.

Suche zum 15. Februar oder später ein
tücht. Hausmädchen,
das in besserem Hause gedient hat und etwas schneidern kann.
Meldungen mit Buch
Frau **W. Kutschbach,**
Gr. Ulrichstraße 16.

Junges, anständiges Mädchen, das die chirurgische Krankenpflege erlernen will, kann gegen freie Station 1. März in einer chirurgischen Privatklinik eintreten. Meldungen an
Prof. Leser, Halle a. S.

Modes.
Zuarbeiterin u. jg. **Mädchen,** w. d. **Putzfach** erlernen wollen, werden noch angenommen. **Künzel,** Leipzigerstr. 79.

Junges **Mädchen** zur Aufwartung für 2—3 Vorm.-Std. gel. Pfälzerstr. 23, II. r.

Zu sofort od. 1. April findet auf **Rittergut Patzendorf** bei Halle a/S. ein
1. Stubenmädchen
Stellung. Nur solche mit guten Zeugnissen aus feineren Häusern wollen sich melden.

Zum 1. März suche ich ein solides anständiges **Mädchen** für **Küche u. Hausarbeit.** Zu melden zwischen 2 u. 4 Uhr
Blumenstr. 19, I.

Hausmädchen v. 17—20 J. 15. Febr. od. 1. März gesucht Herderstr. 2, II. l.

In meinem Manufaktur-, Mode- u. Kurzwaaren-Geschäft findet zum 1. März oder 1. April d. J. eine mit der Kurzwaarenbranche gut vertraute, selbstständ.
tüchtige Verkäuferin
dauernde Stellung. Meld. erbitte mit Ang. d. bisher. Thätigk. u. mit Photogr.
Wilhelm Hübel, Spremberg, Lausitz.

Zg., kräft. **Dienstmädchen** 15. Februar zu miethen ges. **Broemme,** Neumarktstr. 5.

Suche zum 1. März eine
tücht. Putzmacherin,
welche selbständig für besseren u. mittl. Genre chic arbeiten kann, Gehalt nach Uebereinkunft. Offerten mit Zeugnißabschriften unter **D. 24** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Eine alleinstehende, ältere **Dame** sucht sofort oder später ein anständiges **Mädchen.**
Merkwitz, Hagenstr. 2, II.

Fräulein von ausw. für Cigarrengesch. als Stütze sofort gesucht durch
Frau **Erfurth, Gr. Ulrichstr. 38, S.**

Erstes Hausmädchen
mit guten Zeugn. zum 1. März gesucht.
Frau **Gabriele David.**
Halle a. S., Geiststr. 1.

Sauberes Dienstmädchen für einen Landgasthof sofort gesucht. Zu melden bei
Herrn **Lotze, Mansfelderstraße.**

Junges Mädchen kann das Weißnähen gründl. erlernen Zapfenstr. 19, pt.

Aufwartung gesucht Merseburgerstr. 5, II.

Ein **Kindermädchen** und ein **Mädchen** für Gärtnerei gesucht.
Julius Freygang, Mötzlich Nr. 5.

Wirthschaftsfräulein
gesucht!
Für meinen Haushalt suche ich per 1. oder 15. April d. J. ein **Fräulein,** welch. perfekt gut bürgerlich kocht, sich allen leichten häuslichen Arbeiten gern unterzieht und bereits in gleicher Stellung war. Für größere Arbeiten ist ein Hausmädchen vorhanden. Gefl. ausführliche Meldungen mit Gehaltsansprüchen sub **T. 57** an die Exp. ds. Blattes erbeten.

Suche für Saison 1901 für ein Harzhotel
2 Kochlehrlinge (Lehrzeit 6 Monate),
1 zweite Mamsell,
1 Plättmamsell,
2 Waschmädchen,
2 Küchenmädchen,
1 Zimmermädchen
bei gutem Gehalt; es wollen sich nur solche mit **guten** Zeugnissen **sofort** melden. Off. unter **H. 48** an die Exped. d. Bl. erbet.

Anst., jg. **Mädchen** f. die feine Damenschneiderei erlernen Dryandenstr. 25, II.

Gesucht z. 1. März jung., saub. Hausmädch. Mit Buch z. meld. Zinksgartenstr. 1, I.

Kochmamsells, Wäschemamsells, Zimmermädchen und **Aufwaschmädchen** erhalten für Saison nach dem Harz gute Stellungen.
Zwanzig's Stellennachweis,
Kl. Ulrichstr. 22, II.

Suche sofort
eine **Kindergärtnerin II. Klasse,** die sehr kinderlich ist u. etwas Hausarbeit übernimmt. Dieselbe muß schon in Stellung gewesen sein und gute Zeugnisse aufzuweisen haben. **Frau Melanie Rabe,**
Giebichenstein, Rainstr. 15.

Junges sauberes Mädchen
vom Lande, welches schon gedient, für 2 junge Leute 1. März oder später in leichten Dienst gesucht. Näheres
Kl. Klausstr. 5, Geschäft.

Frau f. Sonnabend Nachmittag gesucht Martinstr. 26, III. links.

Ein ordentl. **Mädchen** v. Lande, 16—18 J., 1. April gesucht Schillerstr. 13, part.

Gesucht ein kräftiges **Mädchen** für's Haus im Alter von 14—16 Jahren. Zu erfragen Niemeyerstr. 26, I.

Suche zum 1. April ein älteres **Mädchen,** das kochen kann u. Hausarbeit übernimmt. Frau Consistorialrath **Goebel,** Domplatz 3.

Anst. **Aufwartung** für Vormittag gel. Germanstr. 5, Hof I.

Aufwartung, Alter 15—16 Jahre, gel. **Westerhoff,** Karlstr. 32.

Suche z. sof. Antritt ordentl. **Mädchen** für Küche und Haushalt.
Frau Oberstleutnant Oberbeck,
Halle, Schillerstr. 50, I.

Eine Aufwartung, mögl. unabhängig, bis Nachm. wird gesucht Kl. Wallstraße 3.

Stütze, i. Kochen perf., Stubenmädchen, Mädch. f. einz. L. erh. hier, Berlin, Leipzig u. Umgeg. Stelle Geiststr. 39, I.

Eine ältere unabh. Frau auf kurze Zeit gesucht Magdeburgerstr. 31, III r.

10 Mädch. f. einz. Damen und kinderl. Herrsch. l. **Fischmann,** Barfüßerstr. 5.

Aufwartung von früh 8—10 Uhr gel.
Bierquelle, Magdeburgerstr. 23.

Mädchen, 15—22 J., sof. und 1/4. zu einz. Damen u. kinderl. Herrschaft gel. d.
Fr. **Plaul,** Schillerhof 12, III.

Ein jung. Mädchen v. Lande z. 15. Febr. gesucht Gr. Ulrichstraße 28, I.

Junge Mädchen können das Putzfach erlernen Gr. Ulrichstr. 28.

Köchinn., Studen-, Haus-, Küchen- u. Kindermädch. find. hier u. außerh. jederz. g. St. Fr. **Lindermann,** Breitestr. 9, II.

Ein ordentl. Dienstmädchen
für sofort bei gutem Lohn gesucht. Zu meld. Merseburgerstr. 165, I.

Gebildete **Weißnäherin** gesucht
Jakobstr. 47, H. I.

Mädchen für einz. Leute 1. März oder April gesucht, jetziges 3 Jahr bei
Frau **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

Sofort zuverl. Dienstmädchen
gesucht Hackebornstraße 3, II,
Vorm. 10—12.

Besseres weibl. Dienstpersonal
jeder Branche erhält zu jeder Zeit in nur guten Herrschaftshäusern Stellung durch
Frau Marie Wantzlöben,
Leipzigerstraße 60, I.

Köchin, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen sofort u. später gesucht durch
Frau Albers, Leipzigerstr. 35.

Empfehle 16jährigen Hausdiener.

Junges Mädchen kann die feine Küche erlernen
im **Schultheiss,** Poststr. 5.

Klempner-Lehrling
wird 1. April eingestellt.
H. Schotte, Graseweg 9.

Für hiesiges **größ. Versicherungsbureau** wird zu Ostern dieses Jahres ein Sohn achtbarer Eltern als
Lehrling
bei monatl. Vergütung gesucht. Selbstgeschriebene Offert. unter **B. p. 8114** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Glaserlehrling
gegen Kostgeld sucht
E. Runckewitz, Kl. Ulrichstr. 27.

15 Hellnerlehrlinge zu Ostern
Zwanzig's Stellennachw., Kl. Ulrichstr. 22.

Schmiede-Lehrling
gesucht Martinstr. 2.

Stellmacher-Lehrling sucht zu Ostern
Otto Schaak, Brachstedt.

Lehrling
mit guten Schulzeugnissen nimmt an
C. Rich. Ritter,
Großh. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.

Formerlehrlinge
werden zu Ostern noch angenommen.
Eisengießerei, Diemitz b. Halle.

Friseur-Lehrling
sucht **Otto, Meckelstr. 2.**

Lehrmädchen
aus guter Familie per Ostern für **Papier- u. Buchhandlung** gesucht.
Fr. Schatz Nachf., Mauerstr. 1.

Stellen suchen.

Suche für meinen Sohn, welcher **gute Schulbildung** und **6jähr. Comptoirpraxis** hat, dauernde Stellung als
Buchhalter, Comptoirist.
Gefl. Angebote u. **H. 968** an d. Exp. erb.

Suche für meinen Sohn, mit guter Schulbildung per 1. April od. spät. **Lehrlingsstelle** mit Familienanschluß in der **Weißwaaren- od. Manufakturwaarenbranche.**
Offerten unter Chiffre **P. 55** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Tücht. Kellner, 1000 Mk. Caution, sucht sof. Stellg. als Oberkellner, Büffetier oder auch als Kassierer in irgend einem Geschäft. Gefl. Off. unt. **J. 49** Exp. ds. Bl. erb.

Ein zuverlässiger Mann,
welcher vertraut ist mit Dreschmaschinen-Führung, sucht Beschäftigung. Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

Tüchtiger junger Mann
sucht sofort Stellung als **Arbeiter** eventl. **Kutscher.** Gefl. Offert. Altenstr. 2, I.

Ziegelmstr. sucht gestützt auf langjährig. Zeugnisse
1. März ev. 1. April dauernde Stell. Selbiger würde auch Stelle als **Biegemeister, Kesselfeuerman** oder dergl. annehmen. Offert. unt. **B. h. 8107** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Für einen 15jähr. gut erzogenen Knaben wird **Lehrlingsstelle**
in einem **Manufactur- oder Confectionsgeschäft** gesucht, mit der Bedingung, daß Kost u. Logis im Hause des Prinzipals gewährt wird. Off. u. **D. 64** a. d. Exp. erb.

Perfekte Plätterin sucht **Beschäftigung in und außer dem Hause.**
Kleine Klausstraße 10, 1. r.

Witwe sucht Aufwartung Langestr. 9.

Zuverl., größeres **Mädchen,** das Ostern konfirmiert wird, sucht Stellung in achtbar. Familie. Ausk. b. Prediger **v. Broecker,** Victor Schiffelstr. 3, II., Vorm. 9—11 Uhr.

Junges **Wirthschaftspraktikum,** welches selbstständig gut bürgerlich kocht, in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, sucht Stellung in größerem Haushalt (reflektiert nur auf dauernde Stellung). Offert. sind zu richten unter **K. 100** postlagernd **Nordhausen.**

Anständ. **Wittwe,** 40 Jahr, ohne Anh., sucht Stell. als Wirthschaft. b. einz. Herrn. Offert. u. **O. 54** an die Exp. d. Bl. erb.

Ein junges **Mädchen,** 16 Jahr, sucht Stellung Thomasiusstr. 44, pt.

Schöne Bayerin, 20 J., sehr g. Zeugn., wünscht Stell. als Büffetfräul. in ff. Café. Frau **Erfurth, Gr. Ulrichstr. 38, S.**

Anst., j. **Wwe.,** im Koch. u. Schneidern erf., sucht Stell. z. Führung eines kl. Haushalts. Off. u. **K. 50** postl. **Wiehe** a. Unstr.

16j. anst. Mädchen von außerhalb sucht sof. od. 1./3. St. in Priv. Kl. Ulrichstr. 3, I.

Tüchtige, reinliche Waschfrau sucht Beschäftigung. Näheres **Trödel 20, pt.**

Zu vermiethen.

Marienstr. 28, Bahnnähe, 1. Etage, 480 Mark, sofort oder später zu vermieth. Näheres part. b. Knobloch u. Gr. Klausstr. 24.

Dessauerstr. 15 Wohn., 2 Stb., K., K. u. Zub., 95 Thlr., **sofort** zu verm. Näh. im Laden.

Taubenstraße 19, II, 4 Zim., Küche, Spülk. u. Zub. 1/4. 01 für 350 ℳ zu verm. Näh. II rechts. Besicht. 1/2 3—5 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010208029/fragment/page=0002

Herrschaftl. Wohnung,

Wohn. f. 60 u. 110 Thlr. Anhalterstr. 8.

Goethestrasse 11

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh. 1/4. zu vermiethen

I. Etage m. gr. Balkon,

ganz oder getheilt, zu vermiethen Gütchenstraße 14, Ecke Wuchererstr.

Töpferplan 6

Wohnung, St., Kam., Küche u. Zub. 1/3. od. 1/4. veränderungsh. zu vermiethen.

Fährstraße 11

freundl. Wohn. zu 52 Thlr., eing. Stube zu 22 Thlr. zu verm. Näh. Spitze 8, II.

Freundl. Dachwohnung,

36 Thlr., von 1 od. 2 ältere Leuten sof. od. später zu beziehen. Mauerstraße 17.

Freundl. Wohn., 2 St., 2 K., Küche u. Zub., 330 ℳ, 1. April zu vermiethen. Zu erfragen Fritz Reuterstr. 4, H. p. l.

Freundliche Wohnung,

St., K., Keller, Stall 1/4. nur an anst. einz. Person zu verm. Kirchthor 27, K.

Wohnung zu vermiethen **Diemitz,** Feldstraße 1.

Stube u. Kammer an anst. einz. Person zu vermiethen Luckengasse 1.

2 Stub., Kam., Küche, Preis 60 Thlr., 1. April zu vermiethen Grasweg 8.

Reilstr. 9 1. Etage zu verm. Pr. 600 ℳ, auch getheilt.

Wohnung, 95 Thlr. Alte Promenade 17.

Stube u. Kam., 26 Thlr., sof. od. 1/4. zu beziehen Breitestraße 26.

Stube, Kam., Küche, Pr. 40 Thlr., sof. an einz. Leute zu verm. Kl. Ulrichstr. 35.

Gr. Stube zu verm. Schlobberg 1, part.

Stube, 33 Thlr., 1. März z. u. Trödel 11, II.

Rathhausstraße 13, I.

Wohn., 2 St., K., K., Entree u. Zub. (294 ℳ) per 1. April cr. zu vermiethen.

Wohnung zum 1/4. zu vermiethen Pfälzerstraße 4. Zu erfragen 1 rechts.

Kl. Stube, 22 Thlr., an ruhige Perl. sof. od. später zu vermiethen **Marthastraße 19.**

Goethestrasse freundl. Parterre-wohnung für 400 Mark zum 1/4. zu vermiethen. Zu erfragen Lessingstraße 40, I.

Wohnung, Beesenstr. 26, I, 220 ℳ, sofort, „ Streiberstraße 3, 240 „ 1/4. 01.

Laden, Streiberstraße 1, 200 ℳ, sofort.

Wohnung, Thomasiusstr. 4, I, ℳ 200, 1/4. 01.

1 Stube, Thomasiusstr. 4, „ 60, 1/4. 01.

Mansardenwohnung 1/4. zu verm. Zu erfragen Kl. Ulrichstr. 27, Fleischerladen.

Möblirte Zimmer.

Gut möblirtes Zimmer zu vermiethen **Leipzigerstr. 53, II r.**

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Sternstr. 1, II. l.**

Möbl. Zim., auch auf kürz. Zeit Sternstr. 5, p.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 22, II.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Zwingerstraße 11, III.

2 anst. Schlafstellen offen Unterberg 17.

Freundl. Schlafstelle off. Töpferplan 3, H. r.

Schlafstelle offen bei Wwe. Meckelstr. 7, I l.

Anst. j. Mann find. frdl. Schlafst. Kuhg. 9, H. l.

Schlafstelle offen Dryandenstraße 21, part.

Schlafst., vornh., z. v. Wuchererstr. 20, III r.

Möbl. Schlafst. zu m. Pens. Gr. Märkerstr. 20, Ir.

Möbl. Zim. u. Schlafst. W. 2, 50 Schülerhof 21, I

Schlafstelle zu verm. Gr. Klausstr. 19, I.

Möbl. Schlafstelle off. Gr. Wollstraße 44.

Anst. Schlafstelle offen Mittelstraße 20.

Herr findet Schlafstelle Gr. Märkerstr. 18, III.

Möbl. St. als Schlafst. z. v. Dachrijstr. 11, II.

Schlafst. sofort od. spät. frei Steinweg 51, I.

Anst. möbl. Schlafst. zu verm. Kl. Sandberg 13.

Anständige Schlafstelle zu vermiethen Merseburgerstraße 150, III l.

Anst. möbl. Schlafst. off. Wuchererstr. 26, III r.

Möbl. Zim. als Schlafstelle Steinweg 52, II l.

Schlafstelle für anständ. jungen Mann Gr. Klausstr. 40, III (am Markt).

Anst. Schlafstelle offen Wuchererstr. 20, I. r.

Läden & Magazine.

Lessingstraße 6

Laden mit Keller f. 300 Mk. sof. zu verm.

Eine **größere** und eine **kleine**

Werkstelle

sofort od. später zu verm. **Steg 10, II.**

Laden, ev. mit Wohnung, billig zu vermiethen Taubenstraße 2, II.

Miethgesuche.

Junge kinderlose Leute suchen Wohnung 60—80 Thaler, Nähe der Bahn. Off. unt **L. 45** Exp. d. Ztg. erbeten.

Wohnung für 50—60 Thlr. von einzeln. Leuten gesucht. Bahnhofsnähe. Adresse: Landsbergerstraße 61, part.

Ruhige Wohnung, 2 St., K., K. u. Zubeh. von alleinsteh. Dame 1. April zu miethen gesucht. Offerten m. Preisang. unter **K. 50** Exped. d. Ztg. erbeten.

Kl. Laden od. Keller mit Wohnung für Viktualiengeschäft sofort zu miethen gesucht. Offerten unt. **A. G1** Exped. d. Ztg. erbeten.

Zu verleihen.

Eleg. Maskenkostüm z. verl. Gr. Ulrichstr. 63, III.

2 f. D.-Masken bill. z. verl. Mühlberg 2, II.

5 Zimmer, Küche, reichlich. Zubehör, **Friesestr. 20** 1. April zu vermiethen.

Damenmasken, hocheleg. u. flott, billig zu verleihen Wuchererstr. 26, III.

Elegante Damenmaske billig zu verleihen Georgitraße 2, III links.

ff. Herren- u. Damenmasken billig zu verleihen Alter Markt 34, III.

Eleg. Damenmaske zu verleihen oder zu verkaufen Parkstraße 17, I.

Eleg. seidene Damenmaske billig zu verleihen Alte Promenade 20, part.

Seidene Damenmaske billig zu verleihen Gr. Steinstr. 76, 2 Tr. r.

Zwei eleg. Damenmasken zu verleihen Moritzzwinger 8, Hof 2 Tr.

Damenmaske (Gigerl), f. Herren pass., zu verl. Herrenstr. 11, Hof 1. bei Koch.

Damenmaske (Schwalbe) zu verleihen **Meckelstraße 28, part.**

Capitalien.

Geld! Wer auf schnellstem Wege ein Darlehn zu erhalt. w., schreibe sof. ausführl. unt. Beifüg. eines frank. u. adressiert. Couverts an **Hugo Bittner,** Berlin SW. 13.

35—40,000 Mark

als erste Hypothek bei hohem Zinssatz per sofort oder später gesucht. Offerten unter **M. 252** an die Expedition d. Ztg.

150,000 Mk.

im Ganzen oder auch getheilt 1. April auf sichere Hypotheken zu **verleihen.** Unterhändler verbeten. Off. unter **L. c. 8102** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

40,000 Mark

werden auf ein Grundstück als 1. Hypothek gesucht. Werthtaxe 74,000 Mark. Offerten unter **F. 46** an die Exped. d. Ztg.

Ein sehr reeller, tücht. Wirth sucht sofort zur Bergr. des Geschäfts **150—200 Mk.** geg. doppelte Sicherheit u. hohen Zinsfuß. Off. u. **C. 43** an die Exped. d. Ztg.

Wer leiht einem j. Manne **200 Mark** gegen hohe Zinsen und gute Sicherheit? Off. u. **D. 44** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Mädchen bittet Gottheinkende um ein Darlehn **v. 20 Mk.** geg. Rückzahl. u. Zinsen. Off. u. **G. 47** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Comp. mit 10,000 Mk. gesucht in Geschäft, das 75 % einbringt. Off. u. **B. 42** Exp. d. Bl.

Anst. Mädchen bittet Gleichd. um **20 Mk.** Off. unter **E. 65** an die Exped. d. Ztg.

Unterricht.

Kelle. Neuray ertheilt **französisch. Unterricht** Albrechtstraße 40, I.

Stenotypisten-Schule

der Handelslehranstalt

von Carl Gieseguth,

Halle a/S., Sternstraße 10.

Gründliche Ausbildung zum **perfekten Maschinenschreiber** und **Geschäftsstenographen.** Eintritt täglich.

Klavierunterricht wird billigst v. junger Dame ertheilt **Adersstraße 2, 1 rechts.**

Verloren.

Goldene Damenuhr mit Kette, schwarz graviert, Monogramm L. W., von Mansfeldestr. bis Markt nach der Leipzigerstraße verloren. Ehrlicher Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben **Mansfeldestr. 64.**

Gold. Damenuhr,

Monogramm H. H. 1893, gestern Abend vom Stadtschützenhaus nach der Hauptpost **verloren.** Gegen Belohnung abzugeben **Neuhäuser 1.**

Goldene Schlipsnadel letzten Sonntag in d. Deltschenstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Weidenplan 24, part.**

Ein armes Mädchen **Portemonnaie** mit über 6 Mk. Inhalt von Herder- nach Ebendorf. verloren. Abzug. Schillerstr. 13, part.

Amtliches.

Der gegen den Gutsdieber **Carl Otto** aus Marbach unterm 9. Juli 1900 erlassene Steckbrief ist erledigt. — 8 J. h. 683/00.

Halle a. S., den 2. Februar 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 12. September 1900 hinter die Ehefrau **Klara Schmitzrauter** gebor. **Pöge,** zuletzt in Halle a. S., erlassene Steckbrief ist erledigt. — 3 J. c. 774/00.

Halle a. S., den 5. Februar 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Diverse.

Heirath!

Junger Landwirth mit eig. Grundstück in einer Kreisstadt, welcher mit seiner Schwester wirthsch., sucht weg. Verheirath. letzterer eine Lebensgefährtin. Jg. Damen, welche Landwirthschaft versteh. auch Wittwen wollen sich unter Beifügung von Photographie unter Chiffre **H. L. 167** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** wend. Diskret. Ehrensache.

Privat-Mittagstisch Geiststr. 69, I.

Amtliche Bekanntmachung.

Die Nachweisung über die Ende December vor. Js. vorhandenen **Spareinlagen** der Interessenten der hiesigen städtischen Sparkasse ist fertig gestellt und liegt vom heutigen Tage ab während der Dienststunden zur Einsicht der Betheiligten im Geschäftslokale der Sparkasse Rathhausstraße Nr. 1 aus, was wir gemäß § 23 des Statuts hiedurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Halle a. S., den 31. Januar 1901.

Das Direktorium der städtischen Sparkasse. Elze.

Feinstes Back-Fett, Pfund 44 ₰,
Süßes Pflaumenmus, Pfund 24 ₰,
Harte Thür. Knackwurst, Pfund 70 ₰,
Geräucherte Rothwurst, Pfund 45 ₰,
Sülze, Pfund 40 ₰

H. Dobberstein,

18 Geiststr. 18. 1. Alter Markt 1.

Sprottbücklinge

ca. 4 Pfd.-Kiste Mk. 0,75.

Bratheringe

Dose 57 Stück, Mk. 1,30.

Rich. Pfeiffer, Nicolaistraße 6.

Am **Freitag den 8. d. Mts.,** Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39:** 1 Beistelle m. Matratze u. Federbett, 1 Lehnstuhl, Bauernregale, 1 Partie farb. Glacéhandschuhe, Stiefetragen, Filzhüte, Morgenschuhe u. verschied. and. Sachen zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Jeder Verbrecher!

hat es besser, als unsere armen Stubenvögel. Die ersteren erhalten täglich abwechselnde Kost, während unsere Sänger jahraus, jahrein nur Rüböen und Glanz erhalten, sodaß sie unbedingt lebensüberdrüssig werden müssen. **Meine Special-Singfutter-Mischungen** für Kanarien- oder Waldvögel bestehen aus einer großen Anzahl verschiedener Sämereien. Wenn diese geröttert werden, so haben die Vögel vorwahrend andere Kost und bleiben immer gesund und sangesfreudig.

Jeder **Liebhaber** von Kanarien- oder Waldvögeln erweise den Thierchen diese Wohlthat und **hole zur Probe für 10 ₰** dieses **vorzüglichen Futters.**

1 Pfund **nur** 30 ₰, } Versand nach bei 10 „ „ 25 „ } außerhalb.

(Als **Heckfutter** vorzüglich geeignet.)

Otto Kramer,

Drogen — Farben. 9 Mittelwache 9.

Niederlage in Giebichenstein bei Herrn **Arno Rasch,** Drogenhandlung, 2 Reilstr. 2, Eingang Tristan.

H. Rick,

39 Gr. Ulrichstr. 39. Telephon 2307.

Alle Sorten

Braunschweiger Gemüse-Conserven,

gute Füllung u. Ia. Qualität.

Apfelsinen,

sehr süß, saftig und dünnschalig, in großer Auswahl.

Feigen, Datteln, Trauben-Rosinen, Knackmandeln, franz. Katharinen-Pflaumen, Aprikosen, Ringäpfel etc.

Tafel-Aepfel.

Tafelfert. Preisselbeeren, Rhein. Apfel-Gelée. Pflaumenmus.

Meine noch vorhandenen

Laden-Einrichtungen, Geldschränke, Möbel u. Polsterwaaren

sollen geräumt und deshalb **billig ausverkauft** werden.

C. Müller, Steinweg 24.

Daselbst sind **große** Werksteilen, Möbel-Säle u. Niederlagen **zu vermiethen.**

Zahnleidende!

Künstl. Zähne mit u. ohne Gaumen. **Reparaturen.**

Zahnziehen schmerzlos (o. allg. Betäub.)

Americ. Zahn-Atelier Netz,

Geiststr. 21.

Feine Damengarderobe wird angefert. Schillerstr. 20, III. l.

Für 1/4 Jahr altes gesundes Kind, besserer Herkunft, wird bis 1. April eine nur gute **Pflege gesucht** bei besserer Wittwe oder kinderlosem Ehepaar. Offerten unter **B. a. 8100** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Scheuertücher

in 10 verschied. Sorten u. Größen empfehlen zu den billigsten Engros-Preisen, und sind im Ganzen u. im Einzelnen bei uns zu haben.

Plaut & Sohn, Martinsberg 11, am Kaiserdenkmal.

Kartoffeln,

frostfreie Waare, ff. Neuk., Magn. bon., Daberscke, Rothe und Saxonia empfiehlt im Ganzen und Einzelnen, Bestellungen werden prompt besorgt von

O. Heller, Steinweg 32.

ff. geback. Pflaumen,

sehr schön, Pfd. 22 Pf.,

5 Pfund für Mk. 1 offeriert

Gustav Friedrich, Bärgasse.

Alter Fischkeller, Leipzigerstraße 20.

Täglich frische Seefische, Schellfisch 40, Cabliau 40, Rothzunge 50 Pfg.

Bücklinge Kiste 1,45 Mk.

Aepfel! Aepfel!

Freitag trifft eine Ladung wie bekannt **schöne große Tyroler Aepfel** ein. Die bereits verkauften Aepfel bitte an der Eilgutrampe abzuholen. Sollte noch jemand größere Posten benöthigen, so bitte Bestellung an Herrn Gastwirth **Streng,** Güterbahnhof Nr. 3 abzugeben.

Der allgemeine Verkauf findet **Sonnabend auf hiesigem Wochenmarkt statt.**

Verkauf von 10 Pfd. an zu Engros-Preis.

Otto Röse, Ernst Hoffmann,

Großmonra. Erfurt.

Nur 9½ Mark!

franco jeder Bahnstation

Kosten 50 Mtr. — 1 Mtr. breites — bestes, verzinktes Drahtgeflecht zur Anfertigung von Gartenzäunen, Hühnerhöfen, Wildgatter.

Man verlange über alle Sorten Gefloch, Stachel- und Spalierdraht Preisliste No. 18 und Gebrauchsanleitung gratis von

J. Rustein, Ruhrort a. Rh.

Königr. Sachsen

Technikum Hainichen

Höh. u. mittl. Fachschule f. Maschinenbau und Elektrotechnik. Ingenieure 5, Techniker 4 u. Werkmeister 2 Sem. Staatl. Oberaufs.

Direktor: E. Holtz.

Narrenkappen, geschmackvollste Muster, **Saal-Dekorationen, Bier-Orden etc.,** billigste Preise.

Alb. Gasper, Cartonnagen- und Luxuspapierwaaren Fabrik.

Fabrik für Carnevalsfch. Kopfbedeckung.

Glycerin-Mandelkleie.

Bestes Mittel zur Beseitigung **aller Hautunreinigkeiten.**

Nur in Cartons à 30 ₰ in der

Central-Drogerie

Fritz Müller, Thalamtstr. 8 (Hallmarkt).

Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013.

Engel-Apotheke

empfiehlt

Citronen- u. Apfelsinensaft,

garantiert rein.

Verzogen nach **Albrechtstraße 11, I.**

H. Weekers,

Kräuter-Heilpraktl. f. inn. u. äuß. Leiden.

Sprechst.: Vorm. 9—11, Nachm. 3—4.

Wer liefert **Uebersetzungen** aus **Deutsch** in **Englisch** und aus **Deutsch** in **Französisch** fehlerfrei? Offerten unter **Z. 60** an die Expedition d. Bl. ergeben.

Müllerdorf.

Die Beleidigung geg. **Friedrich Brömme** nehme ich zurück. **Friedrich Lauenroth.**

Handwerksmeister

in reiferen Jahren, Hoflieferant, **sucht die Bekanntschaft einer älteren Dame** beh. späterer **Verheirathung.** Suchender ist Besitzer eines eigenen Grundstücks und gut bemittelt. Gefällige ernstgemeinte Offerten unter **B. 5** an **Paul Reinemund,** Ann.-Exped., **Aschersleben,** erbeten.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Postanweisungen

bis zum Betrage von

5 Mark

kosten jetzt nur

10 Pfennige Porto.

Es sollte dies ein Grund mehr sein, Zahlungen in Marken, die oft verloren gehen, zu vermeiden.

Paul O.—

wird hierdurch aufgefordert, seine unter falscher Angabe der Adresse am 23. Decbr. 1899 gemachten Schulden im Betrage von Mk. 70 zu begleichen, widrigenfalls die Anzeigenheit anhängig gemacht wird.

P. M., Halle a. S.

Waschfrau u. Wäschen an Moritzkirchhof 2, II.

Makulatur

abzugeben in der

Expedition d. „General-Anzeiger" Gr. Ulrichstraße 16,

Eingang Dachrijstraße.

Perf. Schneiderin empf. sich im Anfert. von Damen-, Confirmations- und Kinderkleidern Kl. Märkerstr. 3, II. r. (Neubau.)

Kaufmännischer Verein in Frankfurt a/Main.

Für Prinzipale und Mitglieder

kostenfreie Stellenvermittlung.

Bisher über **46 000 Stellen** besetzt.

Empfehlenswerthe Bewerber aller Branchen stets gesucht.

Fächer

bietet in reichster Auswahl, in allen Preislagen, die **Schirmfabrik** von

F. B. Heinzel,

Leipzigerstr. 98.

Zurückgesetzte Fächer weit unter Preis.

Bitte Schaufenster zu beachten.

Kaloderma

(Glycerin- u. Honig-Gelée),

gegen rauhe und spröde Haut der Hände und Gesicht, wie auch als Vorbeugungsmittel gegen Röthe der Haut, verursacht durch Hitze oder Kälte, empfiehlt

Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Gestern Nachmittag 1/4 4 Uhr entschlief nach schweren Leiden sanft und unerwartet unser einziges, gutes, heißgeliebtes **Ottchen** im zarten Alter von 8½ Monaten.

Dies zeigen schmerzerfüllt mit der Bitte um stilles Beileid an

Ferd. Kluge u. Frau.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Begräbniß des Fabrikbesitzer

Wilhelm Paetz,

Büschdorf,

sagen auf diesem Wege unseren besten Dank.

Büschdorf, den 7. Febr. 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die unendlichen Beweise stiller Theilnahme an dem schweren Verluste, welcher uns getroffen hat, sagen wir allen unseren tiefgefühlten Dank. Ganz besonders Herrn Oberpfarrer Rittscke für die tröstenden Worte am Sarge, sowie besten Dank für das ehrende Geleit des Herrn Bergrath Humperdinck und Herrn Dr. Mennicke, welcher alles aufgeboten hat, um uns den geliebten Vater zu erhalten, ferner seinen Kameraden und Freunden, welche ihm das letzte Geleit gegeben haben.

Nochmals besten Dank im Namen sämmtlicher Hinterbliebenen

Franz Brückner.

Wettin, d. 6. Februar 1901.

Die Beerdigung des verstorbenen Reuter **Hartmann** findet Freitag Nachmittag 3½ Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010208029/fragment/page=0003

Zur Confirmation

empfehle hervorragende Neuheiten in

schwarzen, weissen und farbigen Kleiderstoffen,

von Meter 75 Pfg. an bis zu 6,00 Mk.

Jackets–Kragen–Unterröcke–Umschlagetücher

Solide Qualitäten. — Grosse Auswahl. — Billigst gestellte Preise.

Uebersichtliche Mustersendungen umgehend und frei.

Theodor Rühlemann, Halle a. S., Leipzigerstr. 97.

„Saalschlossbrauerei".

Freitag den 8. Februar 1901

Gr. Elite-Maskenball.

Die 3 schönsten Damen- sowie die originellste Herren-Maske erhalten werthv. Preise. Grossartige Dekoration. Musik von verschiedenen Kapellen.

Entree für Herren 1 Mk. Damen frei. Anfang 8 Uhr.

Elektrische Wagen fahren stündlich zur Stadt.

Vorverkauf bei Herren Steinbrecher & Jasper à 75 Pfg.

Etablissement Goldener Hirsch,

Leipzigerstr. 63. Inh.: Hugo Traxdorf. Leipzigerstr. 63.

Freitag d. 15. Febr. 1901, Anfang Abends 8 Uhr:

2. Maskenballfest.

Damenmasken frei; die 3 schönsten erh. werthvolle Geschenke.

Das Lokal ist auf das Prachtvollste dekoriert u. ausgestattet.

Gegründet 1356. **Paradies.** Haltestelle der elektrischen Bahn.

Freitag den 8. Februar, Sonnabend den 9. Februar

I. grosses Bockbierfest.

Angenehme Unterhaltung der Kapelle Seeger.

Delikater Speckkuchen u. Bockwürstchen.

Es ladet ergebenst ein (Anfang 8 Uhr Abends.) C. Meissner.

Theatral. Verein „Euterpia" Gegr. 1881.

Unser Maskenball

findet Montag den 11. Februar im Neuen Theater statt. Kartenausgabe für Mitglieder Sonntag den 10. Februar von Nachmittags 3 Uhr ab im Vereinslokal Pfälzer Schießgraben. Der Vorstand.

Hôtel Wettiner Hof.

Freitag den 8. Februar

Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet H. Mätzschker.

K. Hackemesser's Gasthaus, Große Steinstraße 41.

Heute Freitag: **Schlachte-Fest.**

Früh von 9 Uhr an: Wellfleisch, Abends: div. frische Wurst u. Suppe, wozu ergebenst einladet D. O.

Aerzteverein Merseburg-Anhalt.

Am 25. Februar, Abends wird in den „Kaiersälen" Herr Oberstabsarzt Dr. Pannwitz einen Vortrag halten über:

„Die Bekämpfung der Tuberkulose u. die Bethätigung der Frauenvereine mit besonderer Berücksichtigung der Kinderfürsorge."

Der Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins hat unsre Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen, was wir mit der Bitte um zahlreiche Theilnahme hiermit zur Kenntniß bringen.

Der Vorstand. J. A.: Fielitz.

Bekanntmachung.

Der Hall. Verein f. Getreide- u. Produkten-Handel wird seine

Ordentliche General-Versammlung

am Donnerstag den 21. Februar ds. Jrs., Vormittags 9 Uhr im Vereinslokal abhalten. Die Mitglieder werden hierzu ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechnungslegung für 1900.
2. Entlastung des Vorstandes.
3. Genehmigung des Voranschlags für 1901.
4. Wahl von 10 Vorstandsmitgliedern.

Der Vorstand. Br. Reinicke.

Montag den 4. März cr., Vorm. 10 Uhr

kommen im Freilstedt'schen Gasthause zu Zunarode folgende Nutzhölzer zum Verkauf:

550 Eichen = 610 fm bis 94 cm Dm., 215 Rothbuchen = 169 fm bis 79 cm Dm., 440 Weißbuchen = 78,50 fm bis 41 cm Dm., 10 Ahorn = 4,50 fm, 130 Birken = 32,50 fm, 36 Linden = 16 fm, 8 Aspen = 3,00, 15 Erlen = 8 fm und 42 rm Eichen-Nutzscheit.

Aufmaßregister sind vom 12. ds. Mts. ab hier zu haben.

Königliche Oberförsterei Zunarode, den 5. Februar 1901.

Achtung!

Empfehle von heute an täglich frisches schwarzes

8 Pfd. 70 Pf. **Hausbacken-Brot** 8 Pfd. 70 Pf.

Bäckerei Kl. Ulrichstraße 14. Hochachtungsvoll E. Zeug.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** L. Hecht, Königstr. 17.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** Karl Stegner, Hermannstraße 7.

Freitag **Schlachtefest.** E. Ohme, Dessauerstraße 19.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** M. Burckhardt, Breitestraße 32.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** Heiene Wolf, Medeistraße 21.

Freitag **Schlachtefest.** F. Saalfeld's Nchf., Steinweg 18.

Stadttheater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.

Donnerstag den 7. Februar 1901.

144. Vorstell. im Passep.-Abonn. 4. Viertel. 94. Abonn.-Vorstellung. Farbe: roth.

Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 9¾ Uhr.

Novität des Kgl. Schauspielhauses in Berlin!

Der wilde Reutlingen.

Lustspiel in 4 Aufzügen von G. v. Moser und Th. v. Trotha; nach dem Roman von H. Werder.

Regie: Oberregisseur Scholling.

Personen:

Friedrich II., König von Preußen	Eugen Gura.
von Bonin, Major und Flügeladjutant	K. Zinnschlag.
Offiziere im Gefolge Sr. Majestät	Max Schultka. Peter Broer.
Jobst von Reutlingen, Rittmeister im Drag.-Regim. Bayreuth	E. Kunath.
Heinz, sein Bruder, Leutnant im Husaren-Reg.	Karl Rübsam.
Wolf von Eckstädt, Premierleutnant (im Dragoner-Reg. Bayreuth)	Willy Faber.
v. Hertzberg, Leutnant	Otto Engelke.
v. Buttlamer, Leutnant	K. Scholling.
v. Maltzahn, Leutnant	Th. Gießen.
v. Oertzen, Leutnant	Otto Muth.
Graf Zzenplitz, Fähnr.	K. Stahlberg.
Wachtmeister	Emil Lübben.
Ferdinand, Dragoner	Fritz Berend.
Benno von Trautwitz, Leutnant im K. K. Dessoffs-Husaren-Regiment	Max Schiefer.
Schultze, Unteroffizier im Kürassier-Regiment Graf Schmettau	K. Schreiner.
Frau v. Gersdorff, Oberin des adligen Fräuleinstifts Langerode	E. Frebi-Franken.
Ulrike von Trebenow, ihre Nichte	Ch. v. Schultz.
von Pillnau) Stifts-	M. Lübben.
von Schönberg) damen	Agnes Amberg.
Susanne von Zellin	Frieda Runge.
Annette, Jungfer	Elie Maltana.
Lore, Haushälterin	Th. Paulmann.
Franz, Diener	Ferd. Amberg.
Ein Koch	Adolf Dalwig.
Ein Dragoner	Wilh. Möller.
Ein Bauer	Hans Felder.
Eine Magd	Laura Heinze.

Zeit: 1763. Ort der Handlung: 1. und 2. Aufzug: Langerode. 3. Aufzug: Steinhöfel. 4. Aufzug: Schloß zu Freiberg. Nach dem 2. Aufzug eine längere Pause.

Freitag den 8. Februar 1901. Volksthümliche Opernvorstellung bei kleinen Preisen.

Martha, oder der Markt zu Richmond.

Thalia-Theater.

Freitag den 8. Februar 1901.

Die Ehre.

Schauspiel von Sudermann.

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 8. Februar 1901.

Neues Theater.

Ueber unsere Kraft.

(1. Theil.)

Altes Theater.

Der Bettelstudent.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Gänzlich neuer Spielplan!

Die Geschwister **Gladenbeck,** Bravour-Hand-Akrobaten und Gymnastiker an Silberketten. — Herr **Paul Carro,** Bauchredner mit automatischen Figuren. — Messrs. **Marzelo** und **Millay,** excentrische Bravour Gymnastiker auf dem Doppel-Reck und Burless-Ringkämpfer. — Miß **Elsa Levain,** Equilibristin auf dem schwebenden Trapez. — Frères **Giay,** musikalisch excentrische Scheerenschleifer. — Fräulein **Lucie Medlon,** Verwandlungs-Soubrette. — Fräulein **Molly Verch,** Gesangs- und Tanz-Soubrette. — Herr **Otto Richard,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist. — **Jules Greenbaum's** „Amerikanischer Bioskop" mit durchweg neuen sensationellen lebenden Photographien.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Morgen sowie jeden Freitag — **Schlachtefest.** — Von 8 Uhr an Wellfleisch mit Sauerkohl.

O. Martin, Forsterstraße 23.

Apollo-Theater.

Dir. Friedr. Wiehle.

Täglich größerer Erfolg.

8 Germanias 8, bestes Damen-Ensemble.

Mr. Inmanus, großartiger Dressur-Akt.

Starley Bros., akrobatische Kunstradfahrer, sowie der übrigen Attraktionen.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Nur noch kurze Zeit.

Der Circus ist gut geheizt.

Circus Aug. Krembser.

Halle a/S. Rossplatz.

Heute Donnerstag, Abends 8 Uhr:

Extra-Vorstellung

zu ermäßigten Preisen.

Zum Schluß:

Nur noch einige Aufführungen:

Der Sieg der Buren am Spionskop.

Große Ausstattungs-Pantomime.

Morgen Freitag, Abends 8 Uhr:

Große Vorstellung

und Aufführung:

Der Sieg der Buren am Spionskop.

Café Roland.

Heute Walzer-Abend mit neuem Programm der neuen ungarischen Kapelle.

— Anfang 8 Uhr. —

Rest. „Mars-la-Tour".

Jeden Freitag:

Fisch-Abend.

Hôtel „Kaiser Wilhelm".

Bernburgerstrasse 13.

Jeden Freitag:

Fisch-Abend.

Schletttau.

Sonntag den 10. Februar von Abends 7 Uhr ab

Grosser **Volks-Maskenball.**

Hierzu ladet ergebenst ein Wilhelm Brömme.

Wettin,

Gasthof z. Prinz von Preussen.

Sonntag den 10. Februar d. Js.

Gr. Volks-Maskenball.

Hierzu ladet ergebenst ein A. Elste.

Gottenz.

Sonntag den 10. Februar

Masken-Ball.

Rauchklub „Blaue Wolke".

Burg bei Reideburg, Gasthof „zur Nachtigall".

Sonntag d. 10. Februar großer Maskenball mit Prämiierung der 2 besten Damen- und Herren-Masken.

Anfang 7 Uhr. — Entree 30 Pfg.

Hierzu ladet freundl. ein H. Kersten.

Masken sind im Lokal zu haben.

Rathmann's Restaurant,

Blumenthalstraße 21.

Freitag den 8. Februar

Gr. Familien-Abend.

Hierzu ladet ergebenst ein D. O.

Fecht-Verein „Helbig".

Morgen Freitag Hauptversammlung in „Helbig's Restaurant", Gr. Ulrichstr. 50. Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorstand.

Restaurant z. „Schützei",

Kl. Ulrichstr. 37.

Täglich kräftigen, bürgerl. Mittagstisch, à Port. mit Kaffee od. Bier 50 Pfg.

Reineck's Wein- u. Bierhaus,

Mittelstrasse 15.

Halte mein Bier-Restaurant für Familien bestens empfohlen.

Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr v. 1,25 Mk. an, im Abonnment 1 Mk.

Goldenes **Schiffchen**

Herm. Heller, Gr. Ulrichstr 37

Fernsprecher 649.

Morgen Freitag 8. Febr. cr.

Schlachtefest.

Täglich frische **Pfahlmuscheln** in vorzügl. Qualität.

Restaur. z. „Gutenberg",

Königstraße 21.

Freitag den 8. Februar

Großes **Schlachtefest,**

wozu ergebenst einladet L. Hartung.

Morgen Freitag Abend

ff. frische hausschlachtene

Wurst

bei Gust. Friedrich, Bärgasse.

Consumverein Nietleben,

E. G. m. b. H.

Sonntag den 17. Febr., Nachm. 3 Uhr

Generalversammlung

bei Herrn Otto Hahn.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht 1900, Genehmigung der Bilanz, Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrathes.
2. Beschlußfassung über die Vertheilung des Reingewinnes.
3. Neuwahl eines Vorstands- und dreier Aufsichtsrathsmitglieder.
4. Remuneration des Aufsichtsrathes.
5. Einstellung einer dritten Verkäuferin.
6. Verschiedenes.

Der Aufsichtsrath. K. Jänicke, Vorsitzender.

Consum-Verein

für Gollme u. Umgegend,

E. G. m. b. H.

Sonntag den 17. Febr., Nachm. 3 Uhr

Generalversammlung

im Gasthof zum Preuss. Hof.

Tagesordnung:

1. Bericht über das verflossene erste Halbjahr.
2. Beschlußfassung über evtl. Errichtung einer Filiale.
3. Anträge der Mitglieder; dieselben müssen 3 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung in Händen des Vorstandes sein.

Der Vorstand. Zille. Winkler. Göcht.

Vogt'sche Metall-Putzpomade

übertrifft bei weitem die gelben Putzextrakte.

Vogt's Metall-Putz-Pomade. Schutzmarke. Adalbert Vogt & Co. Berlin-Friedrichsberg.

Gold. Medaille Paris 1900,

Collectiv-Ausstellung der chem. Industrie.

Allein höchstprämiiert Amsterdam, Berlin, London, New-Orleans etc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010208029/fragment/page=0004